DENK.MAL E.V., CELLE, 13. AUGUST 2026

Aus der Baustelle wird eine Galerie: die Jury hat gewählt

> Fünf Menschen, zwei Stunden, ein historisches Zimmer an der Trift: Aus 347 eingereichten Arbeiten von 130 Künstlerinnen und Künstlern hat die Jury die 55 Werke ausgewählt, die an die Fassade der Rathsmühle kommen. Der Jüngste unter den Ausgewählten ist 13 Jahre alt, die Älteste über achtzig.

Empfangen wurden die fünf mit Kuchen und kalten Getränken. Am Mittwochnachmittag hat die Jury der Fassadenausstellung im historischen Rosenzimmer von Denk.Mal e.V. an der Trift 32 getagt, und die Gastgeberin Zandra Gröschner hatte den Tisch schon gedeckt, als die ersten kamen. Zwei Stunden später stand die Auswahl: 55 Werke, die als großformatige Banner am Gerüst der Rathsmühle zu sehen sein werden, während das denkmalgeschützte Gebäude saniert wird.

Der Zuspruch war größer als erwartet. 130 Künstlerinnen und Künstler haben sich beworben und dabei 347 Werke eingereicht. Von der Ölmalerei über Aquarell und Pastell bis zur digitalen Arbeit und zur historischen Fotografie ist fast alles dabei, was sich auf ein Banner drucken lässt.

Damit diese Menge an einem Nachmittag überhaupt zu schaffen war, hat der Verein eigens ein geschütztes Juryportal aufgebaut. Dort konnte jedes Mitglied der Jury vorab von zuhause aus oder unterwegs alle Einreichungen in Ruhe ansehen und für sich bewerten, ohne die Stimmen der anderen zu kennen. Am Sitzungstag wurden diese Vorentscheidungen zusammengeführt, sodass sich die Runde auf die 78 Bewerbungen konzentrieren konnte, bei denen mindestens zwei Stimmen auf dasselbe Werk gefallen waren. Ausgewählt wurde nicht nach Namen, sondern nach Bild: jede Bewerbung durfte bis zu drei Werke zeigen, an die Fassade kommt von jeder Person genau eines.

Am Tisch saßen eine Kunstpädagogin, eine Workshopleiterin, ein Grafikdesigner, ein Künstler aus der Straßenkunst und ein Fotograf. „Genau diese verschiedenen Blickwinkel haben den Unterschied gemacht. Bei manchen Bildern habe ich erst durch die anderen gesehen, was darin steckt", sagt Roman Thomas, 2. Vorsitzender von Denk.Mal e.V. und Leiter der Sitzung. „Man merkt wieder, wie wichtig das Gespräch von Angesicht zu Angesicht ist. Und wie viele engagierte Menschen es hier in Celle gibt."

Vielfalt war dem Verein wichtig, und die Auswahl zeigt sie. Das Werk eines 13-Jährigen hängt später neben Arbeiten von Berufskünstlerinnen und Berufskünstlern, dazu kommen Menschen, die seit Jahrzehnten in den Malkreisen und Ateliers der Stadt arbeiten. Die Älteste unter den Ausgewählten ist Jahrgang 1941.

Die 55 Ausgewählten werden in den nächsten Tagen benachrichtigt. Danach beginnt die Arbeit an den Druckdaten: für die Banner braucht es die Werke in hoher Auflösung, einige davon werden dafür noch einmal eigens abfotografiert.

Wer nicht dabei ist, ist damit nicht abgelehnt. Für die Fassade standen 55 Plätze zur Verfügung, beworben haben sich mehr als doppelt so viele. Am Ende entsteht an der Rathsmühle ein Schaufenster der Celler Kunstszene, so bunt wie die Menschen, die mitgemacht haben. Öffentlich, kostenlos und an einem Ort, an dem täglich viele auf dem Weg in die Innenstadt vorbeikommen.

Die Jury

- **Susanne Gudehus**, Kunstdozentin und Malerin, seit dreißig Jahren Kunstpädagogin, davon fünfundzwanzig Jahre an der FaBi Celle
- **Svitlana Lutsenko**, Künstlerin, gibt in Celle unter dem Namen paint.wine.cheese Art Workshops
- **Andreas Sprenger**, Grafikdesigner, führt unter dem Namen Allernixe eine Designagentur mit Laden in der Schuhstraße
- **Daniel Wunn**, bildender Künstler des Kollektivs DIEVANDALS, 2. Vorsitzender von Kultur Allerorts e.V.
- **Roman Thomas**, Fotograf und Künstler, 1. Vorsitzender des BBK Celle und 2. Vorsitzender von Denk.Mal e.V.

Moderiert und protokolliert hat Zandra Gröschner, 1. Vorsitzende von Denk.Mal e.V., ohne Stimmrecht.

Pressekontakt
Denk.Mal e.V., Ansprechpartnerin: Zandra Gröschner
E-Mail: info@denkmalcelle.de, Telefon und WhatsApp: 0151 40751081
Trift 32, 29221 Celle, gemeinnütziger Verein, VR 202409
www.denkmalcelle.de

Bildunterschriften

Beide Bilder zeigen dieselbe Runde, einmal quer und einmal hoch, aufgenommen nach der Sitzung am 12. August 2026 vor dem Vereinshaus von Denk.Mal e.V. an der Trift 32 in Celle.



Bild 1 (quer): „Die Jury der Fassadenausstellung Rathsmühle vor dem Vereinshaus von Denk.Mal e.V. an der Trift 32 in Celle. Von links nach rechts: Susanne Gudehus, Andreas Sprenger, Daniel Wunn, Svitlana Lutsenko und Roman Thomas. Foto: Roman Thomas."



Bild 2 (hoch): „Die Jury der Fassadenausstellung Rathsmühle nach ihrer Sitzung am 12. August 2026 in Celle. Von links nach rechts: Susanne Gudehus, Andreas Sprenger, Daniel Wunn, Svitlana Lutsenko und Roman Thomas. Foto: Roman Thomas."

Beide Bilder sind zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit dieser Meldung frei, der Bildnachweis „Foto: Roman Thomas" gehört dazu.